



lfd. Nr.: 003/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
am Freitag, dem 14. Juni 2019 im Gemeindeamt Kirnberg.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.06.2019
laut Vereinbarung per E- Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Lienbacher Leopold
Vizebürgermeister Klauser Michael

die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Poscher Johannes
GGR
GGR Lentsch Andreas
GGR Wippel Franz Ing.
GGR
GR Schernhammer Gertrude
GR
GR Handl Brigitte
GR Hörhan Michael
GR Pumhösl Martin
GR Langeneder Manfred
GR
GR Weinbacher Hubert
GR Wippel Johannes
GR
GR Wippel Christine
GR Baminger Roman, Ing.

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren: GGR Franz Fichtinger, GGR Lerchecker Franz,
GR Lasselsberger Johannes, GR Geppel Katharina,
GR Schmidt Ernst

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzende/r: Bürgermeister Leopold Lienbacher
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.

Schriftführer: Luger Margit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2019.
2. Kenntnisnahme des Schreibens IVW3-STF-1150101/022-19 vom 15. Mai 2019 zum Rechnungsabschluss 2018, Exel'scher Schulstiftungsfond.
3. Grundsatzbeschluss für die dauerhafte Erweiterung des Kindergartens um eine dritte Kindergruppe.
4. Genehmigung des Fördervertrages Bund B601142 vom 17.04.2019, Abwasserbeseitigung BA 09, Erweiterung WHA Sportplatzsiedlung (Ballgasse).
5. Genehmigung des Fördervertrages Bund B800047 vom 17.04.2019, Abwasserbeseitigung BA 10, Erweiterung Regenwasserkanal Wolfsmath.
6. Ausstattung der Volksschule mit Smart Board.
7. Darlehensaufnahme Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 09, 10 und 11.
8. Anpassung Rahmenvereinbarung für Kassenkredit.
9. Ansuchen um Zuschuss aus Exel'scher Schulstiftung (nicht öffentlich).
10. Verkauf Grundstück 596/50, KG Kirnberg, (199 m²) an Anrainer (nicht öffentlich).
11. Teilbebauungsplan zum Betriebsgebiet Wolfsmath.
12. Information Arzt.

BESCHLÜSSE

Dringlichkeitsantrag

Nach der Begrüßung und vor Einstieg in die Tagesordnung der Sitzung verliest der Bürgermeister folgenden Dringlichkeitsantrag:

Gemäß §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufzunehmen:

„Verlängerung der Baulandreserve Vereinbarung mit Raiffeisen Leasing GesmbH bis 31.12.2019.“

Begründung: Die Baulandreserve Vereinbarung läuft mit 30.6.2019 aus. Eine Verlängerung wird deshalb angestrebt, weil in Aussicht gestellte Grundstücksverkäufe noch nicht abgewickelt werden konnten. (Bauland Süd)

Der Tagesordnungspunkt soll nach der Tagesordnung als **Punkt 13** behandelt werden.

Kirnberg, 14.06.2019

Leopold Lienbacher
Bürgermeister

Einstimmige Annahme des Dringlichkeitsantrages

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2019.
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2019 keine Einwände vorliegen.

Das Protokoll ist daher einstimmig genehmigt.

2. Kenntnisnahme des Schreibens IVW3-STF-1150101/022-19 vom 15. Mai 2019 zum Rechnungsabschluss 2018, Exel'scher Schulstiftungsfond.

Das Schreiben IVW3-STF-1150101/022-19, Amt der NÖ Landesregierung, zum Rechnungsabschluss 2018 des Exel'schen Schulstiftungsfonds Kirnberg an der Mank, wird gemäß NÖ Gemeindeordnung durch den Bürgermeister dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

3. Grundsatzbeschluss für die dauerhafte Erweiterung des Kindergartens um eine dritte Kindergruppe.

Bei der Raum- und Bedarfsfeststellung am 7. März 2019 durch das Amt der NÖ Landesregierung (Bescheid K5-KG-396/054-2019) wurde das Erfordernis einer 3. Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 dauerhaft zur Betreuung von Kindern ab 2,5 Jahren festgestellt. Eine bauliche Erweiterung des bestehenden Kindergartens (Hauptstraße 4, Parz. 655/3) ist auf dem bestehenden Standort möglich.

Für die dauerhafte Erweiterung um eine dritte Kindergartengruppe ist der Abteilung Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vorzulegen, um die erforderliche Bewilligung mit Regierungsbeschluss durch die NÖ Landesregierung zu erlangen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um einen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Kindergartens um eine 3. Gruppe.

Abstimmung: Einstimmig

4. Genehmigung des Fördervertrages Bund B601142 vom 17.04.2019, Abwasserbeseitigung BA 09, Erweiterung WHA Sportplatzsiedlung (Ballgasse).

Abwasserbeseitigung BA 09, Erweiterung WHA Sportplatzsiedlung (Ballgasse).

Betreffend die Erweiterung der Abwasserbeseitigung BA 09, WHA Sportplatzsiedlung (Ballgasse) liegt nun der Fördervertrag B604142, Förderungsgeber Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (vertr. durch Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien), vor. Die förderbaren Investitionskosten betragen € 90.000,--, der vorläufige Fördersatz des Bundes 31%. Die Bundesförderung in Form eines Investitionszuschusses beträgt somit € 27.900,--.

• Anschlussgebühren	Euro	20.000,-
• Eigenmittel	Euro	-
• Landesmittel	Euro	-
• Bundesmittel 31%	Euro	27.900,-
• Restfinanzierung	Euro	42.100,-
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	Euro	90.000,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag den oben genannten Fördervertrag zu genehmigen.

Einstimmige Annahme

5. Genehmigung des Fördervertrages Bund B800047 vom 17.04.2019, Abwasserbeseitigung BA 10, Erweiterung Regenwasserkanal Wolfsmath.

Betreffend die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 10, Erweiterung Regenwasserkanal Wolfsmath, liegt nun der Fördervertrag B800047, Förderungsgeber Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (vertr. durch Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien), vor. Die förderbaren Investitionskosten betragen € 38.080,--, der vorläufige Fördersatz des Bundes 31%. Die Bundesförderung in Form eines Investitionszuschusses beträgt somit € 11.805,--.

• Anschlussgebühren		Euro	500,-
• Eigenmittel		Euro	-
• Landesmittel		Euro	-
• Bundesmittel	31 %	Euro	11.805,-
• Restfinanzierung		Euro	25.775,-
Förderbare Gesamtinvestitionskosten		Euro	38.080,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag den oben genannten Fördervertrag zu genehmigen.

Einstimmige Annahme

6. Ausstattung der Volksschule mit Smart Board.

Im Voranschlag 2019 ist die Ausstattung von weiteren zwei Klassen der Volksschule mit Smartboards vorgesehen. Von der Fa. Gemdat liegt ein Anbot über die Ausstattung von den restlichen drei Klassen mit Smartboards vor. Kosten: € 19.130,40.

Nach Rücksprache mit der Direktorin Renate Lindhuber ist der Ankauf von 3 Dokumentenkameras (je € 600,-) nicht notwendig, da die bereits vorhandene Dokumentenkamera (des 1. Smartboards) mobil ist und daher auch für die anderen Klassen benutzt werden kann.

Das Angebot reduziert sich somit um € 1.800,- netto.

Vorschlag der Fa. Gemdat: Alle drei Klassen werden im Juli 2019 mit neuen Smartboards ausgestattet. 2/3 der Rechnung (2 Smartboards) sind nach der Montage im Juli 2019 zu bezahlen. Das noch offene Drittel (3. Smartboard) ist im Jänner 2020 zu begleichen.

Um eine Förderung wird beim Schul- und Kindergartenfonds angesucht (25% der Gesamtkosten).

Die Anschlüsse in den Klassen sind vorhanden. Von der Gemeinde müssen die alten Tafeln abmontiert und die Wand für die Neumontage hergerichtet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf der 3 Smartboards zu beschließen.

Einstimmige Annahme

7. Darlehensaufnahme Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 09, 10 und 11.

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhaben Abwasserbeseitigung, BA 09 bis BA 11 ist die Aufnahme eines Darlehens von € 175.000,-- vorgesehen.

Zur Angebotslegung wurde die Raiffeisenbank Region Schallaburg, die Sparkasse NÖ Mitte West AG und die Volksbank NÖ AG eingeladen. Die Volksbank AG teilte mit, dass sie kein Anbot legen, möchten aber bei weiteren Ausschreibungen wieder eingeladen werden.

Folgende Konditionen wurden angeboten:

- Variabler Zinssatz, Aufschlag auf 6-Monats-Euribor

	Raiffeisenbank	Sparkasse	Volksbank
Laufzeit 25 Jahre	0,51 %	0,52 %	kein Anbot

- Fixer Zinssatz

	Raiffeisenbank	Sparkasse	Volksbank
Laufzeit 10 Jahre	1,19 %	0,875 %	kein Anbot
Laufzeit 15 Jahre	1,48 %	1,25 %	kein Anbot

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen (variabler Zinssatz/25 Jahre/0,51 %) an die Raiffeisenbank zu vergeben.

Einstimmige Annahme

8. Anpassung Rahmenvereinbarung für Kassenkredit.

Der Kassenkreditrahmen auf dem Girokonto der Gemeinde bei der Raiffeisenbank Region Schallaburg (Kto 400 044) beträgt aktuell € 82.120,30.

Gemäß § 79 NÖ Gemeindeordnung ist ein Rahmen von maximal 10% der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes möglich. Im Voranschlag 2019 betragen die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes € 1.756.900,--. Dies ergibt einen maximalen Kreditrahmen von € 175.690,--.

Der Kreditrahmen ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Der aktuelle Zinssatz für den Kreditrahmen auf dem Girokonto beträgt 1,75%.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kassenkreditrahmen dauerhaft auf eine gerade Summe von € 175.000,-- zu erhöhen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

9. Ansuchen um Zuschuss aus Exel'scher Schulstiftung (nicht öffentlich).

siehe nicht öffentliches Protokoll

10. Verkauf Grundstück 596/50, KG Kirnberg, (199 m²) an Anrainer (nicht öffentlich).

siehe nicht öffentliches Protokoll

11. Teilbebauungsplan zum Betriebsgebiet Wolfsmath.

Für das Betriebsgebiet Wolfsmath, Gewerbepark, wird ein Teilbebauungsplan AZ 387/2019 vom 25.05.2019, erstellt von Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf, aufgelegt.

Von der erstmaligen Festlegung von Bebauungsbestimmungen sind die Grundstücke 253/1, 253/2, 252 und 247, KG Kirnberg, betroffen. Um eine bessere Ausnutzung der Flächen zu erreichen sollen auch Gebäude der Bauklasse III, Bauhöhe bis zu 11 Meter, bei offener Bebauung, errichtet werden können. Laut Raumplanung Schedlmayer steht für das betroffene Gebiet eine zulässige Bebauungshöhe von 11 Meter der Wahrung des Ortsbildes nicht entgegen.

Der Entwurf zum Teilbebauungsplan „Betriebsgebiet“ ist in der Zeit von 6. Juni 2019 bis 19. Juli 2019 kundgemacht und liegt zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf dem Gemeindeamt auf. Schriftliche Stellungnahmen dazu können innerhalb der Auflagefrist eingebracht werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht jedoch nicht.

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Teilbebauungsplan einstimmig zu.

12. Information Arzt.

Zur Errichtung der Arztordination und der anschließenden Einstellhalle im Betriebsgebiet Wolfsmath (neue Adresse: Gewerbeplatz 2) wurde das Bauverfahren am 24. Mai durchgeführt und der Baubewilligungsbescheid am 4. Juni 2019 ausgestellt. Von den Anrainern Guttenberger Sandra und Ehribauer Thomas wurden Einwände dazu schriftlich eingebracht.

Die Pläne für das Arztprojekt werden vorgelegt und besprochen. 238 m² stehen für die Arztpraxis mit zwei Ordinationsräumen zur Verfügung.

Baubeginn ist der 08.07.2019. Eine Woche vorher werden die Befestigungspfeiler durch die Fa. Erbau Keller errichtet.

Am 24. Juni findet die Wasserrechtsverhandlung (geplante Grabenverrohrung und Beschwerde Guttenberger Sandra – Verschmutzung Brunnenwasser) statt.

Information des Bürgermeisters: siehe nicht öffentliches Protokoll

13. Dringlichkeitsantrag: Verlängerung der Baulandreserve Vereinbarung mit Raiffeisen Leasing GesmbH bis 31.12.2019

Der Vertrag mit Raiffeisen Leasing bezüglich der Baulandreservevereinbarung läuft mit 30. Juni 2019 aus. Es ist noch ein Betrag von € 239.000,-- offen.

Hinsichtlich des in Aussicht gestellten Kaufs von Gründen durch die Austria AG noch im heurigen Jahr, ist der Vertrag um ein weiteres Halbjahr zu verlängern.

Einstimmige Annahme